

Haltung & Verantwortung: Ein interaktives Projekt für Schulklassen

Thema Innerer Kompass, Selbstfürsorge und Klassenverbandsstärkung

DER IMPULS

Wie verändert Künstliche Intelligenz unser Menschenbild? Was bedeutet digitale Verantwortung? Und wie bewahren Jugendliche in einer algorithmisch gesteuerten Welt ihre eigene Urteilskraft?

Was tun, wenn auf dem Schulhof diskriminierende Sprüche fallen oder jemand ausgegrenzt wird? Oft schalten wir aus Bequemlichkeit auf Autopilot und schauen weg. In diesem Workshop geht es darum, wie Jugendliche von einer theoretischen Haltung zum konkreten Handeln im Schulalltag kommen.

Dazu verknüpfe ich philosophische Impulse mit praktischen Übungen zur Körperwahrnehmung (*Embodiment*). Die Schüler:innen lernen, ihre eigenen Gefühle und Grenzen bewusst wahrzunehmen (*Selbstfürsorge*). Das stärkt den inneren Kompass des Einzelnen und festigt gleichzeitig den Zusammenhalt der gesamten Klasse für ein respektvolles Miteinander.

Details für Schulklassen:

- **Wann:** (Dauer: ca. 90 Minuten)
- **Eignung:** ab der 7. Klasse (Sekundarstufe I & II)
- **Wo:** Direkt in der Schule oder in den Räumlichkeiten Ihrer Einrichtung

ÜBER DEN REFERENTEN

Giorgio Paolo Mastropaolo lebt in Hamburg und arbeitet als Autor, Körperpraktiker und ist freier Dozent für Ethik an der Akademie der Polizei in Hamburg. Seit über zwanzig Jahren begleitet er Menschen in Fragen innerer Klarheit, persönlicher Verantwortung und Körperwahrnehmung. Dabei verbindet er philosophische Traditionen mit Erkenntnissen der Embodiment-Forschung. Er ist Mitgründer und Vorstand des MIT•2•WO e.V. und im bundesweiten jüdischen Kunst- und Kultur-Netzwerk Dagesh als Künstler gelistet.